

Party in Peine endet mit Polizeieinsatz

Polizisten kamen wegen einer **Ruhestörung** / In einem Mietshaus eskalierte die Situation

VON JANINE KOKOSKA

Peine. In der Nacht zum 27. September zwischen 1.10 und 2.25 Uhr sind die Beamten aus Peine zu einem Mehrfamilienhaus in der Straße An der Simonstiftung ausgerückt. Wie die Polizei mitteilt, ging bei ihr zuvor ein Alarm wegen Ruhestörung ein.

Vor Ort habe sich die Ruhestörung dann bestätigt: Mehrere Betrunkene seien in der Wohnung gewesen. Die Beamten sollen in der Folge zur Ruhe ermahnt haben. Doch die Aufforderung sei bei manchen Leuten aus der Gruppe nicht gut angekommen: Einige von ihnen sollen daraufhin den Hausflur beschädigt haben.

Die Beamten sind deshalb am frühen Samstagmorgen dann noch einmal zu dem Mehrfamilienhaus ausgerückt, heißt es weiter. Als ein 26-Jähriger die Polizisten bemerkte, soll er versucht haben, sie mit Gegenständen zu bewerfen. Anschließend kam es dann wohl zu einer körperlichen Auseinandersetzung.

Weitere Mitglieder aus der Gruppe sollen sich dann mit dem 26-Jährigen solidarisiert haben und seien gegenüber den Beamten immer aggressiver geworden. Die Polizisten sahen sich nach eigenen Angaben gezwungen, mit härteren Maßnahmen zu drohen. Schließlich sollen die Beamten die Gruppe aus dem Hausflur



Wegen Ruhestörung sind die Beamten nach Peine ausgerückt. Vor Ort eskalierte die Lage dann. (Symbolbild)

FOTO: ARCHIV

begleitet haben.

Doch auch vor dem Mehrfamilienhaus habe das aggressive Verhalten nicht aufgehört. Die inzwischen ungefähr 25-köpfige Gruppe soll versucht haben, durch Tritte und Drü-

cken wieder ins Haus zu gelangen. In der Folge sei die Haustür massiv beschädigt worden, weil sie mit Gegenständen beworfen wurde.

Im Rahmen einer Fahnung konnten die Beamten

drei Beschuldigte im Alter von 18 bis 25 Jahren stellen und in Gewahrsam nehmen. Zahlreiche Polizisten waren im Einsatz und konnten die Lage schließlich unter Kontrolle bringen.

Die Beamten haben jetzt mehrere Ermittlungsverfahren unter anderem wegen Landfriedensbruch, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Sachbeschädigung eingeleitet.

Florian Hahn soll neuer Stadtbaurat werden

Personalien im Rathaus: Christian Axmann als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters vorgeschlagen

VON MIRJA POLREICH

Peine. Hans-Jürgen Tarrey, Erster Stadtrat und langjähriger Stadtbaurat, geht am 1. März 2026 vorzeitig in den Ruhestand. Nun hat die Stadt Peine einen Nachfolger nominiert: Florian Hahn soll nach dem Vorschlag von Bürgermeister Klaus Saemann (SPD) Stadtbaurat und Leiter des Dezernates II werden.

Hahn ist bereits stellvertretender Leiter des Dezernates II und leitet das Bauamt in der Peiner Stadtverwaltung. Zum 1. März 2026 soll er für acht Jahre zum Stadtbaurat gewählt werden.

Der Rat der Stadt Peine hatte die Nachfolge öffentlich ausge-

schrieben. Eine Kandidatin sowie vier Kandidaten mit den notwendigen Qualifikationen hatten sich auf den Posten beworben.

Florian Hahn sei nach einvernehmlicher Meinung der Auswahlkommission fachlich als auch persönlich „der am besten geeignete und befähigste Bewerber für die Position des Stadtbaurates“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Die Stelle wird nach Lohngruppe B3 (öffentlicher Dienst, das sind in Niedersachsen laut Besoldungstabelle 9.359,01 Euro brutto) besoldet. Dazu erhält Hahn eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von rund 2.200 Euro jährlich.

Und es gibt noch eine weitere Personalie bei der Stadtverwaltung: Christian Axmann soll erneut zum Stadtrat und Leiter des Dezernats I sowie zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters gewählt werden. Zum 1. März 2026 soll der parteilose Finanzfachmann für acht Jahre in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen werden. Die Stelle wird nach der Lohngruppe B4 (öffentlicher Dienst, das sind in Niedersachsen 9.893,51 Euro brutto) besoldet. Dazu erhält Axmann eine Dienstaufwandsentschädigung von rund 3.000 Euro jährlich.

• Hahn und Axmann sollen in der Ratssitzung am Donnerstag, 30. Oktober, gewählt werden.



Florian Hahn.

FOTO: ARCHIV/CHRISTIAN BIERWAGEN